

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/113

Verantwortliche/r:
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:
113/053/2018

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2017 des Amtes 11

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.05.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 11 i.H.v. 54.859,94 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 16.457,98 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. 16.457,98 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 108.938,40 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 11 beträgt 54.859,94 EUR (2016: -51.531,97 EUR, 2015: 332.273,19 EUR).

Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017 haben für das 1.Quartal 20.314,10 EUR und für das 2.Quartal 1.267,21 EUR betragen. Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt 21.581,31 € EUR.

In den Investitionshaushalt 2017 wurden 696,78 EUR übertragen (2016: 678,43 EUR, 2015: 0 EUR).

Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:

Im Sachmittelbudget des Personal- und Organisationsamtes sind das BeihilfeCenter, die Gehaltsabrechnung für externe Kunden, die internen/interkommunalen Fortbildungen, die Ausbildungskostenerstattungen zwischen öffentl. Arbeitgebern und alle Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen, die keinem Fachbereich zugeordnet werden können, integriert. Durch die schwer planbare Nutzung der Dienstleistungen des Amtes sowie der Verwaltung der zentralen Zuschüsse/Erstattungen weichen hier die Rechnungsergebnisse von den Ansatzzahlen ab.

2.2 Das Arbeitsprogramm 2017 konnte wie geplant erfüllt werden.

2.3 Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der

Kämmerei zu entnehmen.

2.4 Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:
Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans Personalmanagement

2.5 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 11 in 2017:

Stand am 01.01.2017		38.080,05
zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2017		
Gutschrift 3. Quartal	49.016,15	
Gutschrift 4. Quartal	21.842,20	
Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		70.858,35
= gegenwärtiger Rücklagenstand		108.938,40
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen des Masterplans Personalmanagement		108.938,40

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 16.457,98 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2017)

Anlagen: Amt 11 Budgetabrechnung 2017

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 09.05.2018

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2017 des Amtes 11 i.H.v. 54.859,94 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 16.457,98 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2017 i.H.v. 16.457,98 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 108.938,40 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang